

4.4 Sicherheitseinrichtungen der Metallschleifmaschine MSM 150

In der Konstruktion der Maschine sind folgende Schutzvorrichtungen vorgesehen:

- Notausschalter
- Schutzabdeckung des Schleifbandes aus Plexiglas

4.5 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das Schleifband (besonders bei kleinen Werkstücken)
Verwenden Sie dazu am besten eine Zange!
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird. Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine wie der MSM 75 der wichtigste Sicherheitsfaktor!

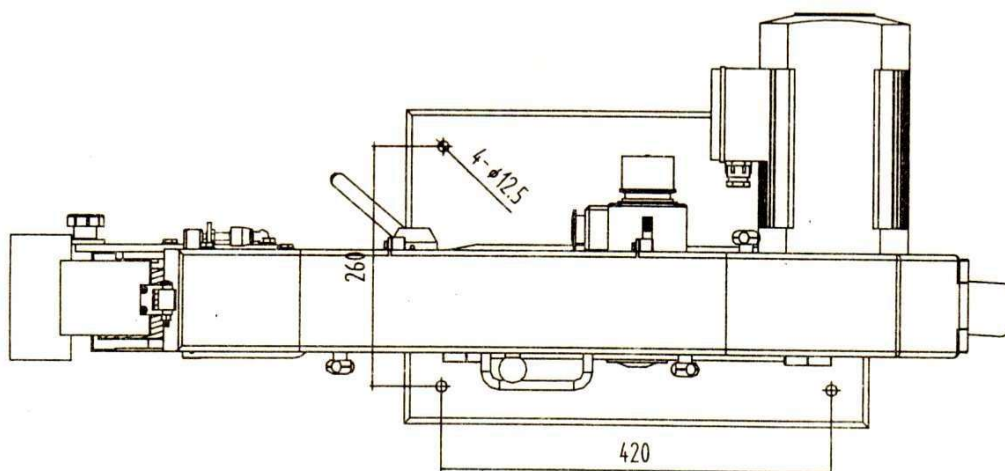
5 MONTAGE

5.1 Vorbereitende Tätigkeiten

5.1.1 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine;

Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen aus Kapitel 2 sowie die Abmessungen der Maschine.



Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten als auch die Möglichkeit für den Anschluss an eine Absauganlage.

Vergewissern Sie sich, dass der Boden die Last der Maschine tragen kann und die Maschine gerade platziert werden kann.

Man muss außerdem einen Abstand von mindestens 0.8 m um die Maschine rundum sichern.

5.1.2 Transport / Ausladen der Maschine

Verwenden Sie dazu am besten einen Hebekran.

Legen Sie einen oder mehrere Gurt(e) um die Maschine, so dass dieser nicht abrutschen kann und die Maschine nicht beschädigt wird.

5.1.3 Vorbereitung der Oberflächen

Beseitigen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Das kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Dabei keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser verwenden

HINWEIS

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Daher gilt:

Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden

5.2 Montage der zum Transport abmontier-ten Teile

5.2.1 Montage des Untergestells

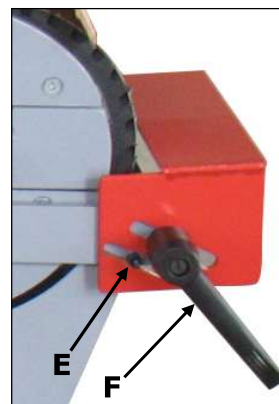
Platzieren Sie den Schleifkörper **A** auf dem Untergestell **B** und fixieren Sie diesen mithilfe der Schraube **C**. Geben Sie auf der anderen Seite eine Unterlegscheibe auf die Schraube und ziehen Sie sie mit einer Mutter fest. Setzen Sie dann den Winkelverriegelungshebel **D** ein und ziehen Sie ihn nach Wunsch fest.



5.2.2 Montage des Abstütztisches

Platzieren Sie den Abstütztisch und schrauben Sie ihn mit den Imbusschrauben **E** fest.

Ziehen Sie dann die Griff **F** so fest, dass der Abstütztisch etwa 5mm vom Schleifband entfernt ist.



5.3 Anschluss an die Absauganlage

Die MSM 150 darf nur gemeinsam mit einer Absaugeinrichtung betrieben werden!
Ihre Absaugeinrichtung für Späne und Staub muss beim Schleifen eingeschaltet sein!



5.4 Elektrischer Anschluss

5.4.1 Erdungsanschluss

ACHTUNG



Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine:

Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!

Daher gilt:
Maschine muss geerdet sein und an einer geerdeten Steckdose betrieben werden

Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!

Falls ein Stecker mitgeliefert wurde, darf dieser nur mit einer fachgerecht montierten und geerdeten Steckdose verbunden werden!

Falls die Maschine mit einem vormontierten Stecker ausgeliefert wurde, darf dieser nicht eigenmächtig verändert werden.

Sollte der Stecker nicht passen oder defekt sein, darf nur ein qualifizierter Elektrotechniker diesen Stecker modifizieren bzw. erneuern!

Der Erdungsleiter ist grün-gelb ausgeführt!

Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!

Überprüfen Sie mit einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker, dass die Erdungsanweisungen verstanden wurden und die Maschine geerdet ist!

Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern!

5.4.2 Verlängerungskabel

Überzeugen Sie sich, dass das Verlängerungskabel in gutem Zustand und für die Leistungsübertragung geeignet ist. Ein unterdimensioniertes Kabel verringert die Leistungsübertragung und erwärmt sich stark. Folgende Tabelle zeigt die passende Größe in Abhängigkeit von Strom und Länge.

6 BEDIENUNG

6.1 Arbeiten vor der Erstinbetriebnahme

6.1.1 Prüfen der Schrauben

Kontrollieren Sie vor der Erstinbetriebnahme alle Schraubenverbindungen und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

6.2 Betrieb

WARNUNG



Vor jeglichen Umrüstarbeiten die Maschine vom elektrischen Netz trennen!

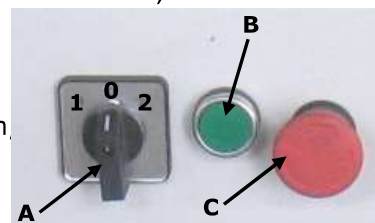
6.2.1 Ein-/Aus-/Notausschalten

Der MSM150 hat zwei Geschwindigkeiten, Position "1" ist niedrige Geschwindigkeit, Position "2" ist hohe Geschwindigkeit, drehen Sie den Geschwindigkeitsregler A auf 1 oder 2, um die Schleifgeschwindigkeit auszuwählen.

Drücken Sie nun zum Einschalten auf den Knopf **B**.

Zum Ausschalten können Sie entweder den Notausschalter **C** betätigen.

Oder drehen Sie den Drehzahlsschalter wieder auf Position "0"



6.2.2 Schleifen

Nach dem Einschalten kann direkt mit dem Schleifen begonnen werden.

Halten Sie dazu das Werkstück auf das Schleifband.

Schleifstellen:

- An der Maschinenseite (ohne Abstützmöglichkeit)
Hier muss allerdings zuerst der Deckel geöffnet werden.
- Über dem Abstütztisch



HINWEIS

Achten Sie auf die Laufrichtung des Schleifbandes.
Halten Sie die Werkstückkante nie gegen die Laufrichtung!
Ansonsten: Verletzungsgefahr!

Bei langer Schleifdauer ist es wichtig, das Werkstück mehrmals kurz in Wasser zu tauchen um es zu kühlen.

7 WARTUNG

ACHTUNG



Bei Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine:

Sachschaden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine möglich!

Daher gilt:

Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen



Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

Nach jeder Arbeitsschicht muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden, indem der Staub und die Späne durch die Absauganlage abgesaugt und alle anderen Abfälle durch Druckluftstrahl beseitigt werden.

Bei der Reinigung nur Wasser und ggf. milde Reinigungsmittel verwenden. Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!

Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind. Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme, sowie nachfolgend alle 100 Arbeitsstunden alle beweglichen Verbindungsteile (falls erforderlich vorher mit einer Bürste von Spänen und Staub reinigen) mit einer dünnen Schicht Schmieröl oder Schmierfett einschmieren.

Die Beseitigung von Defekten erledigt Ihr Fachhändler. Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!